

#TARIFVERHANDLUNGEN 23. Februar 2018

Fa. Railrest N.V. - Arbeitgeberangebot noch unzureichend

Im Ergebnis der dritten Verhandlung am 22.02.2018 legte der Arbeitgeber zwar ein verbessertes Angebot vor, dass die EVG-Tarifkommission jedoch als noch unzureichend bewertet hat.

Bei der Einmalzahlung und bei der Entgelterhöhung sind Nachbesserungen erforderlich.

Wir fordern für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell.

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise

- 2,6 Prozent mehr Geld oder
- sechs Tage mehr Urlaub oder
- eine Stunde Arbeitszeitverkürzung haben wollen.

Kompromissvorschläge der EVG-Tarifkommission hat die Arbeitgeberseite abgelehnt. Deshalb wurden die Verhandlungen ohne eine weitere Terminvereinbarung unterbrochen.

Die EVG erwartet nun ein deutliches Signal der Arbeitgeberseite um die Verhandlungen - mit dem Ziel endlich zu einem akzeptablen Abschluss zu kommen - fortzusetzen.

Downloads



Aushang

(PDF, 28.33 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/2018-02-23_Railrest_-_Angebot_noch_unzureichend.pdf)

